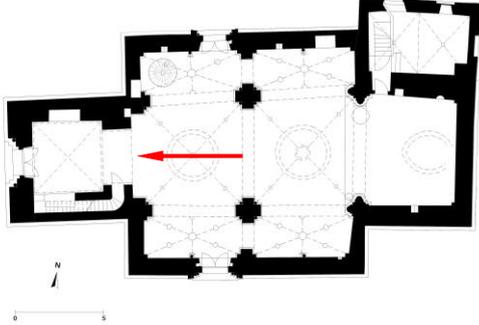


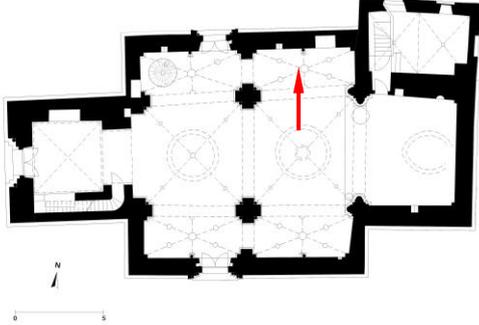
## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_28_30	
Beschreibung / Blickrichtung	Blick auf das gemalte Rosenfenster auf der Westwand	



In den dunkleren Partien innerhalb des gemalten Fensters zeigt sich die Originalsubstanz. Die Fehlstellen innerhalb dieser Partien und die fehlenden Putzbereiche wurden 1961/62 ergänzt und etwas heller retuschiert. Die moderne Gestaltung dieser gemalten Rose nach gotischen Vorbildern (sehr eng verwandt Notre-Dame in Paris, errichtet zwischen 1220-1225) scheint über Musterbücher vermittelt zu sein. Als Beispiel für Musterbücher mit Bauzeichnungen lässt sich ein von Villard de Honnecourt selbst nur „Buch“ genanntes Exemplar anführen, das um 1220/30 entstanden ist. Nicht architektonisch, sondern malerisch aufgefasst sind in Brechten z. B. die Partien am äußeren Strahlenkranz, wo die Säulchen auf den Bogenzwischenräumen des mittleren Kranzes fußen. Dieser Zwischenraum ist bei plastischen Rosen aus Stein, hier ist er rot, wie das Glas des Fensters. Die steinernen Rosen der Westwände der Seitenschiffe sind viel blockhafter gestaltet als das gemalte Exemplar. In Brechten zeichnet sich daher ab, dass die gemalte Architektur fortschrittlicher ist, als die gebaute. So treten die farbigen Arkaden an den Wänden der Seitenschiffe in Westfalen in plastischer Form nur vereinzelt in Chören auf, hier säumen sie das gesamte Kirchenschiff.

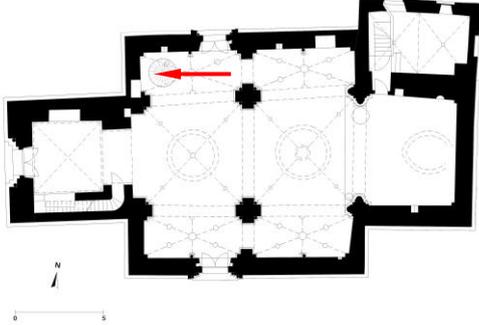
## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_26_26	
Beschreibung / Blickrichtung	Gemalte Wanddekoration oberhalb der Sockelzone	



Die umlaufenden Arkaden sind nicht allein aufgemalt: Ihre Kleeblattbögen und Säulchen sind aus der obersten hellen Putzschicht herausgekratzt, sodass der braun eingefärbte zugrundeliegende Putz zutage tritt. Anders als es im Gewölbe zu sehen ist, wurden hier die Eintiefungen gleich wieder mit roter Farbe ausgemalt, wie noch an einigen Partien deutlich wird. Auch die Blattfriese oberhalb der Arkatur zeigen diese Technik. Auf der südlichen Außenwand im Südseitenschiff sind die Bogenformen nicht eingetieft, sondern nur noch in den Umrissen in den Putz geritzt und malerisch ausgeführt worden.

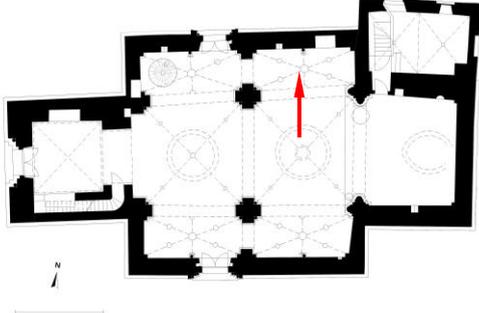
## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_21_24	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail des Rankenbandes unterhalb der Fenster	



Auf dieser Detailabbildung des Rankenbandes aus Palmettblättern mit verbundenen Kreisranken sind Reste der roten Farbe zu erkennen, die auf dem ausgekratzten Putzgrund liegen. Die Fehlstellen sind mit Strichretuschen geschlossen.

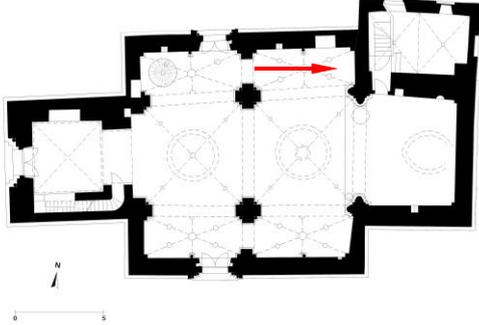
## FOTODOKUMENTATION

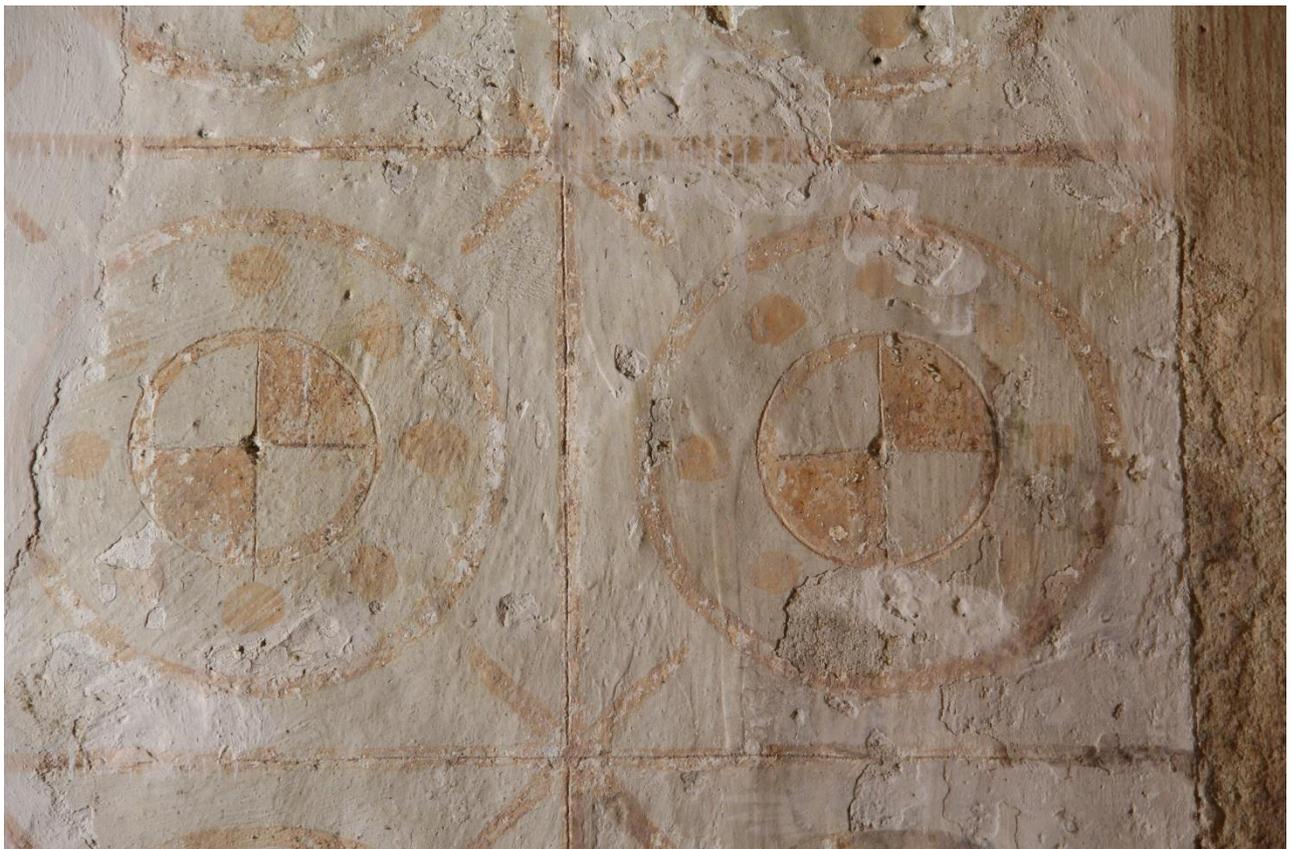
Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_26_28	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail der Arkatur der Wände	



Diese Streiflichtaufnahme lässt die Eintiefung der Säulenbasis in den Putz gut erkennen. Das Knickband darunter ist nur aufgemalt, dabei sind immer die Grenzen der Farbflächen eingeritzt. Es erhält eine gewisse Dreidimensionalität durch den Wechsel von schwarzen und roten Flächen, die suggerieren, dass die schwarzen Parteien im Schatten liegen, was aus größerer Entfernung noch stärker hervortritt.

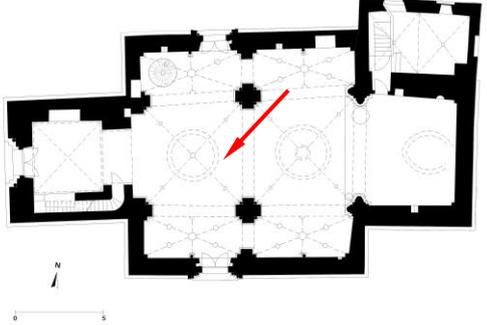
## FOTODOKUMENTATION

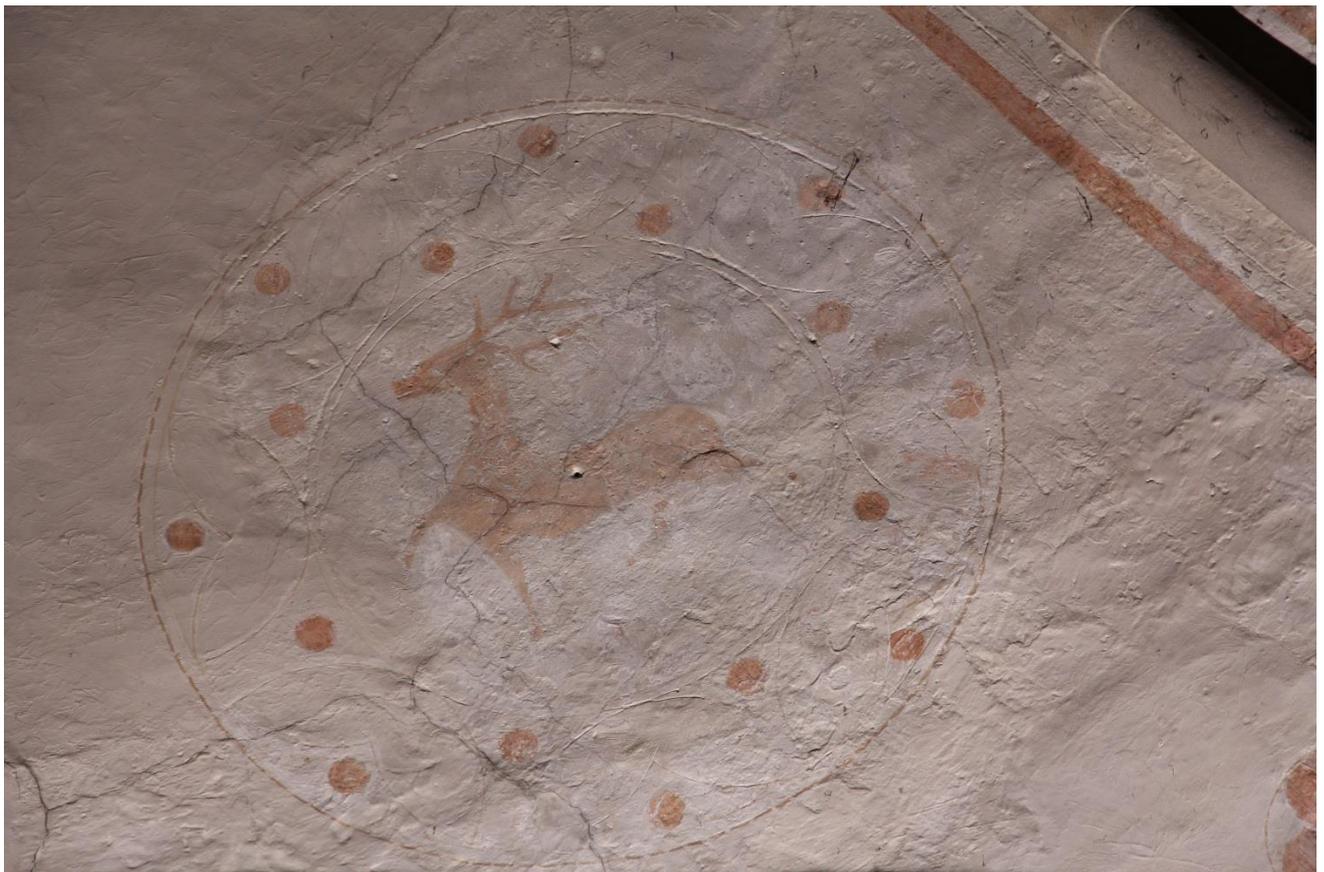
Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_26_27	
Beschreibung / Blickrichtung	Teppichbefund auf der Nordostwand	



Auf dieser Streiflichtaufnahme sind die Konstruktionslinien des gemalten Teppichmusters gut abzulesen. Tiefe Einstichlöcher finden sich im Kreiszentrum, um das die inneren Kreise mit den Viertelkreismotiven geschlagen sind. Die äußeren Kreiskonturen sind hingegen aus der Hand mit dem Pinsel gezogen, wie die leichten Unregelmäßigkeiten jeweils links unten und die fehlenden Ritzungen anzeigen. Die Feldeinteilungen sind gleichfalls geritzt, die Sterne an den Kreuzpunkten wiederum mit dem Pinsel aufgetragen.

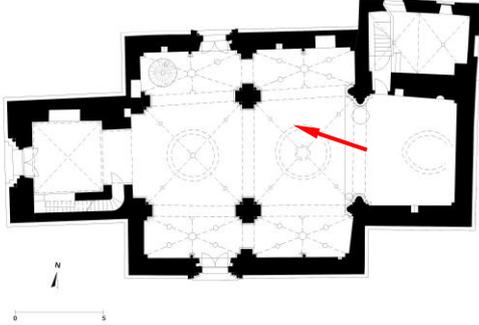
## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_29_31	
Beschreibung / Blickrichtung	Medaillon der südlichen Fläche der Ostkappe	



Die Streiflichtaufnahme lässt auch hier Ritzlinien deutlich werden, die bei normalem Auflicht nicht erkennbar sind. So ist zudem der Einstichpunkt des Zirkels im Körper des Hirsches sichtbar, von dem aus die Kreise des Medaillons geschlagen wurden, alle drei als Ritzung. Die ganz außen geführte, unterbrochene rote Linie ist als Retusche des Restaurators Goege aus den Jahren 1961/62 anzusehen. Zwischen den gezogenen Kreisen finden sich weitere Kreissegmente, deren Mittelpunkte von den roten Punkten gebildet werden. Dass sie ehemals farbig abgesetzt waren, ist anzunehmen und deutet sich rechts im Medaillon noch an.

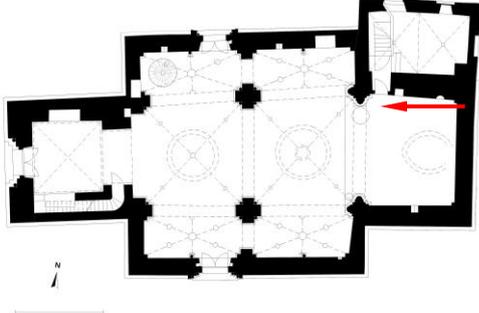
## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_26_25	
Beschreibung / Blickrichtung	Sgraffito-Technik im Kreisband des Ostgewölbes des Mittelschiffs	



Im Streiflicht ist die Herausarbeitung der oberen Putzschicht im Bereich des großen, noch um den plastischen Scheitelring herumgelegten Kreises gut zu erkennen. Die Wellenranke mit eingerollten Stämmen und traubenartigen Blüten hebt sich deutlich in ihrem weißen Putzton von der bräunlich eingefärbten, zugrundeliegenden Putzschicht ab. Diese bildet wiederum einen Kontrast zu der in Rot und Schwarz angelegten malerischen Dekoration des Gewölbes. Von roten, überdeckenden Einlagen, wie sie sich auf dem Wanddekor finden, sind hier keinerlei Reste auszumachen.

## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	2015, siehe Dateiname	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_27_29	
Beschreibung / Blickrichtung	Rippenansatz auf der nördlichen Seite des Triumphbogens vom Chor aus	



Interessanterweise ist hier noch ein Stumpf einer Rippe erhalten geblieben, die zur ersten Gestaltung des Chorgewölbes gehört haben muss. Die Ausführung des Gewölbes mit Rippen wich dann dem rippenlosen Domikalgewölbe, was die bedeutende Weltgerichtsdarstellung trägt. Die im Oktober 2015 angelegte Reinigungsprobe in just dieser Ecke zeigt, dass die Rippe wie der neben und über ihr ansetzende Putzgrund wohl auch ursprünglich einfach weiß überfasst worden ist, damit sie optisch verschwindet.